

# Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: A 23-500, A 28-500, Klappen 069, 548 und 002

## Nachrichtenausgabe vom 7. November 1938.

Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien

### Die Stadt Wien sucht Aerzte!

Die Pressestelle der Stadt Wien teilt mit, dass beim Wiener Magistrat 10 hauptamtliche Stellen für Amtsärzte und im Röntgeninstitut des Lainzer Krankenhauses die Stelle eines Assistenzarztes zu besetzen sind.

Die Anstellungsbedingungen für die Amtsärzte sind in der Magistratsabteilung 19, Wien I., Rathausstrasse 9, für den Assistenzarzt in der Magistratsabteilung 16, ebendort, zu erfragen. Gesuche um diese Stellen der Amtsärzte sind mit der Geschäftszahl M. Abt. 19/12837/38, beim Assistenzarzt mit der Geschäftszahl M. Abt. 16:I-7334/38 zu versehen und mit den Personaldokumenten, dem Nachweis der arischen Abstammung, einem eigenhändig geschriebenen Lebenslauf und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Stempel von RM 1.--, die Beilagen, soferne sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von RM -.20 zu versehen. Die Gesuche sind bis spätestens 30. November 1938 bei der Magistratsabteilung 19, bzw. Magistratsabteilung 16, Wien I., Rathausstrasse 9, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege einzubringen.

### Kameradschaftsabende bei der Gemeinde Wien

Vergangenen Samstag fanden mehrere Kameradschaftsabende statt, bei denen sich Angestellte und Bedienstete verschiedener Abteilungen des Wiener Magistrates gesellig zusammenfanden, um sich näher kennen zu lernen und wahre Kameradschaft und nationalsozialistischen Gemeinschaftssinn zu pflegen.

Die Angestellten der Gruppe VI-Wirtschaftsamt trafen sich in der Gastwirtschaft Holzer im XIX. Bezirk. An ihrem Beisammensein nahmen auch die Vizebürgermeister Richter und Kozich teil, die von den Gefolgschaftsmitgliedern stürmisch empfangen wurden. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Leiter der Gruppe VI Obersenatsrat Dr. Helch zeigte Vizebürgermeister Richter in einer packenden Ansprache die für die Angestelltenschaft der Stadt Wien erforderliche Einstellung zu den politischen Problemen der Gegenwart auf und verteilte hierauf an einige Beamte Beförderungsdekrete.

Im Hetzendorfer Kasino fand der Kameradschaftsabend der Gefolgschaftsmitglieder des Krankenhauses der Stadt Wien statt. Bei dieser Gelegenheit begrüßte Betriebszellenobmann Enslein namens seiner Kameraden und Kameradinnen den kürzlich erst vom Bürgermeister neu ernannten Betriebsführer Direktor Dr. Kroiss, der auch einige Worte an seine Gefolgschaft richtete und dabei betonte, dass der schwere Dienst an den kranken Volksgenossen gerade unter den Arbeitern und Angestellten eines Spitales wahre Kameradschaft erfordere.

Am selben Abend kam die Gefolgschaft des Gaswerkes Leopoldau zu einem gut gelungenen Abend in der Restauration Geyer in der Siemensstrasse zusammen, an dem auch der Betriebsführer Dir. Marischka teilnahm.



Die Arbeiter und Angestellten der städt. Friedhofsverwaltung hielten ihr Gemeinschaftstreffen in den Lokalitäten des Simmeringer Brauhauses ab und verbanden dieses Fest mit einer Ehrung von 14 Kameraden und Kameradinnen, die ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten. Betriebsführer Senatsrat Ing. Abel würdigte dabei in einer kurzen Ansprache die Verdienste der Jubilare und ihre Arbeitsfreude und überreichte jedem einzelnen von ihnen zum Zeichen der Anerkennung einen goldenen Siegelring.

Alle diese Kameradschaftsabende waren mit Gesangs- und Musikvorträgen sowie heiteren Darbietungen geschmückt und hinterliessen bei den Anwesenden einen tiefen und nachhaltigen Eindruck.

-----

Die Pressestelle der Stadt Wien teilt mit, dass am Dienstag, den 8. November, die Sprechstunden bei Vizebürgermeister Kozich entfallen; dasselbe gilt auch für seine Kanzlei.

-----

## Turn- und Gymnastikstätte für Versicherungsangestellte =====

Die Städtische Versicherungsanstalt und die Wechselseitige Brandschaden und "Janus" haben beschlossen, für ihre Gefolgschaftsmitglieder und deren Angehörige eine Stätte für Turnen und Gymnastik einzurichten.

Vor wenigen Tagen fand in der Herrngasse 14 die feierliche Eröffnung des Turnsaales statt, an der u. a. auch Vizebürgermeister Kozich, Direktor Neumaier, Generaldirektor Petsch sowie die leitenden Herren und anderen Gefolgschaftsmitglieder der beiden Anstalten teilnahmen. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch Direktor Neumaier übergab Vizebürgermeister Kozich den Saal seiner Bestimmung.

-----